

Bürgergeld

Was meint das?

Fassung September 2022

Ronald Blaschke

Grundeinkommen

Das *bedingungslose Grundeinkommen* ist ein Einkommen für alle Menschen,

- das existenzsichernd ist und gesellschaftliche Teilhabe ermöglicht,
- auf das ein individueller Rechtsanspruch besteht,
- das ohne Bedürftigkeitsprüfung und
- ohne Zwang zu Arbeit oder anderen Gegenleistungen garantiert wird.

Joachim Mitschke: Bürgergeld

Erneuerung des deutschen Einkommensteuerrechts, 2004

- Negative Einkommensteuer
 - für alle Personen, die mindestens 2 Jahre in Deutschland ununterbrochen wohnen
 - individuell garantiert (nicht bei zusammenlebenden Ehepaaren)
 - ohne sozialadministrative Bedürftigkeitsprüfung
 - mit Arbeitszwang / Sanktionen
 - Sozialhilfeniveau / kein Mindestlohn
- ➔ Kombilohn-Effekt

Dieter Althaus:

„Solidarisches“ Bürgergeld 2010

- Negative Einkommensteuer
 - für alle deutsche Bürger*innen und Personen, die eine Daueraufenthaltsgenehmigung haben
 - individuell garantiert
 - ohne sozialadministrative Bedürftigkeitsprüfung
 - ohne Sanktionen / Arbeitszwang (durch niedrigen Transfer materieller Zwang zur Erwerbsarbeit)
 - unter Sozialhilfe-/Grundsicherungsniveau / Mindestlohn möglich
- ➔ Kombilohn-Effekt möglich

FDP: "Liberales" Bürgergeld (2005/2009/2019)

- Negative Einkommensteuer
 - Haushaltbezug / Bedarfsgemeinschaft
 - mit Arbeitszwang / Sanktionen
 - Sozialhilfeniveau und hohe Freibeträge bei
Erwerbseinkommen / ursprünglich kein
Mindestlohn
- Kombilohn-Effekt**

Kombilohn/-Effekt (Anmerkung zu Folie 2, 3 und 4)

"Wenn reguläre Arbeitsentgelte durch staatliche Zuschüsse aufgestockt werden, spricht man von Kombilöhnen. Dadurch soll der Arbeitsanreiz für gering bezahlte Tätigkeiten erhöht werden."
(IAB)

Kombilöhne sind durch staatliche Transferleistungen subventionierte Niedriglöhne. Niedriglöhne sind nicht mit niedrigen Erwerbseinkommen aufgrund einer geringen Erwerbsarbeitszeit zu verwechseln. Es handelt sich vielmehr um Stundenlöhne, die so niedrig sind, dass sie selbst bei Vollzeit-Erwerbstätigkeit keinen armutsfesten Lebensunterhalt sichern.

Bürgergeld oder andere Transfers sind Kombilöhne bzw. haben einen Kombilohn-Effekt, wenn sie Niedriglöhne subventionieren – erst recht, wenn sie selbst so niedrig sind, dass sie faktisch die Aufnahme auch eines Niedriglohnjobs erzwingen, um die Existenz und gesellschaftliche Teilhabe zu sichern. Wenn Löhne dagegen durch tarifliche oder gesetzliche Regelungen oberhalb des Niedriglohnbereiches abgesichert werden, kann kein Kombilohn-Effekt eintreten.

Ulrich Beck: Bürgergeld (Zukunft von Arbeit und Demokratie, 2000)

- Lohnersatz- bzw. Sozialhilfeeersatzleistung für Bürgerarbeiter*innen
 - Leistung für Gegenleistung (Bürgerarbeit)
 - individuell garantiert
 - sozialadministrativ bedürftigkeitsgeprüft
 - ohne (Erwerbs-)Arbeitszwang, aber faktischer Tätigkeitszwang
 - Höhe Sozialhilfe

Wolfgang Engler: Bürgergeld

(Bürger, ohne Arbeit, 2005; Unerhörte Freiheit, 2010)

- Sozialdividende
 - anerkennt den Menschen im Bürger bedingungslos, d. h., es ist an keinerlei Bedingungen geknüpft, individuell garantiert, Höhe Existenz und Teilhabe sichernd
 - neu: Bedingung Schulabschluss

SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP: Bürgergeld (2023)

- Änderung bei Hartz IV (SGB II, Grundsicherung für Arbeitsuchende)
 - deutsche Staatsbürger*innen, nicht: EU-Ausländer*innen auf Arbeitsuche, Asylbewerber*innen ...
 - Haushaltbezug / Bedarfsgemeinschaft
 - sozialadministrative Bedürftigkeitsprüfung
 - mit Arbeitszwang / Sanktionen
 - Grundsicherungs-/Sozialhilfeniveau